



## 12. Erich Glavassevich Gedenkregatta und CYC-Regatta 2015

3. bis 10. Oktober 2015

Clubregatta für die Klasse Beneteau First 35 mit Spi  
und offene Klasse

### Segelanweisungen

In Ergänzung der Ausschreibung der ggst. Regatta ergehen folgende Anweisungen:

#### **(1) REGELN**

Es wird nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) 2013-2016 der ISAF sowie den in der Ausschreibung festgelegten Bestimmungen gesegelt. Für den Fall von Unterschieden gelten die Segelanweisungen, dann die Ausschreibung und zuletzt die WRS.

#### **(2) TECHNISCHES REGLEMENT**

Es gelten die Regeln für Offshore –Einheitsklassen und –Einheitsgruppen des Österreichischen Segelverbandes (gesonderte Beilage)

#### **(3) INFORMATION DER TEILNEHMER**

Die Information der Teilnehmer erfolgt über die tägliche, um 09:00 Uhr stattfindende Skipperbesprechung die, falls nichts anderes bekannt gegeben, am Start/Zielschiff stattfindet.

Weitere Mitteilungen für die Teilnehmer werden an der offiziellen Tafel für Bekanntmachungen ("Schwarzes Brett") ausgehängt. Diese befindet sich am Niedergang des Start/Zielschiffes.

#### **(4) SIGNALE AN LAND**

Bekanntmachungen des Wettfahrtausschusses werden durch Anschlag am schwarzen Brett kundgemacht; gleichzeitig wird Flagge "L" an Land gesetzt und ein akustisches Signal geben.

Die Flagge "L" wird frühestens nach einer Stunde wieder gestrichen. Unter diesen Voraussetzungen sind Bekanntmachungen verbindlich und gelten allen Teilnehmern als zugegangen.

Flagge "AP" gesetzt mit zwei akustischen Signalen: Die Wettfahrt ist verschoben. Das Ankündigungssignal wird frühestens 30 Minuten nach dem Niederholen (ein akustisches Signal) der Flagge gegeben.

Signale an Land werden am Start/Zielschiff gesetzt, das am Pier festgemacht ist.

#### **(5) SIGNALE AM WASSER**

Flagge "L" am Start/Zielschiff: In Rufweite kommen/bleiben oder diesem Boot folgen. Die Flagge wird eine Minute vor dem Ankündigungssignal mit einem akustischen Signal gestrichen.

## **(6) WETTFAHRTBAHN**

Die abzusegelnde Wettfahrtbahn wird bei der täglichen Skipperbesprechung bekannt gegeben.


## **(7) KLASSENSIGNALE**

Als Klassensignal wird die "Cascaruda"-Flagge verwendet.

## **(8) STARTLINIE**

Die Startlinie wird durch die Peilung auf dem Startschiff und der bei der Skipperbesprechung bekannt gegebenen Bahnmarke festgelegt.

## **(9) STARTABLAUF**

Der Start einer Wettfahrt erfolgt gemäß den WRS-Bestimmungen mit der Maßgabe, dass bei Einholen der **allenfalls** gesetzten Flagge "L"  das Ankündigungssignal (Klassenflagge) in einer (1) Minute erfolgt (siehe beiliegende Signaltafel "Startablauf")

## **(10) ZULÄSSIGE STARTDAUER:**

Das Startschiff bleibt 5 Minuten nach dem Startsignal auf Position; später startende Boote werden als "nicht gestartet - DNS" gewertet.

## **(11) ZWEI-DREHUNGEN-STRAFE**

Die Zwei-Drehungen-Strafe gemäß WRS 44.1 und 44.2 ist gültig. Regel 44.3 "Wertungsstrafe" wird nicht angewendet.

Jedes Boot, das diese Strafe annimmt, muss dies an Land am Startschiff innerhalb der Protestfrist schriftlich, mit Angabe von Ort, Zeit und Grund der Annahme (verletzte Regel, Bahnmarke, behindertes Boot) im entsprechenden Formblatt eintragen. Nicht gemeldete Strafdrehungen gelten als nicht durchgeführt.

## **(12) AUFGABE**

Boote, die eine Wettfahrt aufgeben, müssen dies unverzüglich dem Start/Zielschiff bekannt geben und innerhalb der Protestfrist ein entsprechendes Formblatt ausfüllen. Ein Verstoß dagegen kann in einer Protestverhandlung bestraft werden.

## **(13) ZEITLIMIT**

Es gibt kein Zeitlimit und keine Mindestkurslänge. Die Wettfahrtleitung ist nicht verpflichtet, den Zieleinlauf weit zurückliegender Boote abzuwarten. Solche können als DNF oder entsprechend ihrer Position gewertet werden.

## **(14) ZIELLINIE**

Falls nicht anders definiert, befindet sie sich zwischen einer Stange mit blauer Flagge am Start/Zielschiff und der Zielbahnmarke.

## **(15) WERTUNG**

Es sind max. 7 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als vier Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Werden weniger als drei Wettfahrten gesegelt, werden die Titel nicht vergeben.

Die Gesamtwertung erfolgt nach dem LOW-Point-System der WSR Anhang A.

## **(16) PROTESTE**

Die Protestfrist beginnt mit dem Einlaufen des Start/Zielschiffes und dauert 60 Minuten. Protestformulare sind bei der Wettfahrtleitung erhältlich. Eine Liste der Proteste wird innerhalb 30 Minuten nach Ende der Protestfrist bekanntgemacht.

## **(17) FUNKVERKEHR**

Der Funkverkehr zwischen den Teilnehmern und der Wettfahrtleitung erfolgt auf dem bekannt gegebenen Kanal.

## **(18) INTERNET**

Die Benutzung des Internets, insbesondere die Beschaffung von Wetterinformationen ist ausdrücklich erlaubt.

## **(19) WETTFAHRTLEITUNG**

Die Wettfahrtleitung obliegt gemeinsam dem beigestellten kroatischen Regattaleiter und Walter Hollegger (CYC).

## **(20) SCHIEDSGERICHT**

Das Schiedsgericht entscheidet über eingebrachte Proteste. Die Verhandlung führt das älteste Mitglied des gerade tätigen Schiedsgerichts.

b) Das Schiedsgericht besteht aus 3 Skippern des Teilnehmerfeldes und wird für jeden Tag neu - beginnend mit den ersten 3 Startnummern - bestellt. Die Mitglieder der Wettfahrtleitung dürfen dem Schiedsgericht nicht angehören.

c) Entscheidungen des Schiedsgerichtes bedürfen der einfachen Stimmenmehrheit.

d) Regattateilnehmer, die in eine Protestangelegenheit involviert sind (auch als Zeugen), dürfen nicht dem jeweiligen Schiedsgericht angehören. Ihren allfälligen Platz im Schiedsgericht nimmt der Skipper des Schiffes mit der in der unter Pkt. b) angeführten Reihenfolge nächst höheren Startnummer ein.

## **(21) WETTKAMPAUSSCHUSS**

Der Wettkampfausschuss besteht aus einem (1) Mitglied der Wettfahrtleitung, einem (1) Mitglied des Veranstalters (Organisationskomitee) und dem jeweils amtierendes Schiedsgericht.

Der Wettkampfausschuss entscheidet über den Abbruch der Gesamtveranstaltung. Die Verhandlung führt das älteste Mitglied. Entscheidungen bedürfen der einfachen Stimmenmehrheit.

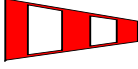




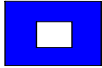


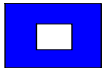



## **(22) SPRACHE**

Die offizielle Sprache der Veranstaltung ist Deutsch.




## **(23) HAFTUNG**

Organisator, Veranstalter und deren Gehilfen haften nicht für Schäden an Land und am Wasser, an Personen, Yachten und Sonstigem. Die Teilnahme an der Regatta erfolgt von allen Beteiligten auf eigene Gefahr und Risiko. Die Veranstalter werden ausdrücklich von jeder Haftung ausgenommen.

# Startablauf






Minuten bis zum Startsignal	Bedeutung	Schall-Signal	Flagge	
			Setzen Streichen	↑ ↓
6 (optional)	Siehe Segelanweisungen	—	↓	 AP oder  N oder  1. Hilfsstander oder  L
5	Ankündigung	●	↑	 Klasse Klassenflagge
4	Vorbereitung	●	↑	 P oder  I oder  Z Schwarz
1	Eine-Minute	—	↓	 P oder  I oder  Z
0	Start	●	↓	 Klasse Klassenflagge

# Rückrufsignale




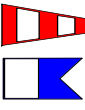
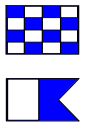

Zeit nach dem Startsignal	Bedeutung	Schall-Signal	Flagge	
			Setzen Streichen	↑ ↓
maximal 15 Sek.	Allgemeiner Rückruf	● ●	↑	 1. Hilfsstander
maximal 5 Sek.	Einzelrückruf	—	↑	 X
nach korrektem Start, spätestens nach 4 Min.	Einzelrückrufbeenden	keines	↓	 X

- Schallsignale:
- Schallsignal als Schuss gegeben. (Kann durch einen Hornton ersetzt werden).
  - Schallsignal als Hornton gegeben.
  - langes Schallsignal.

# Andere Signale

Y		↑	—		Schwimmwesten sind zu tragen.	27.1 40.1
L		↑	—		Kommen Sie in Rufweite oder folgen Sie diesem Boot.	-
		↓	—		In einer Minute wird das Ankündigungssignal gegeben.	Segelanweisung
Blau		↑	kein	Auf dem Zielschiff.	Dieses Wettfahrtleitungsboot ist an der Ziellinie auf Position.	-
2		↑	kein	Auf dem Zielschiff.	Nächste Wettfahrt sobald wie möglich im Anschluss.	Segelanweisung
M		↑	- - - -		Der Gegenstand, der dieses Signal zeigt, ersetzt eine fehlende Bahnmarke.	34(b)

## Signale die an Land gegeben werden können

Y		↑	—		Schwimmwesten sind zu tragen.	27.1 40.1
L		↑	—		Eine Bekanntmachung für die Teilnehmer wurde aufgehängt.	-
AP		↑	— —	Das Einholen der Flagge erfolgt ohne Schallsignal und hat keine Signalbedeutung.	Nicht gestartete Wettfahrten sind verschoben.	27.3
AP über A		↑	— —		Nicht gestartete Wettfahrten sind verschoben. Heute keine Wettfahrt mehr.	27.3
N über A		↑	— — —		Alle Wettfahrten sind abgebrochen. Heute keine Wettfahrt mehr.	27.3
D		↑	—		Es ist beabsichtigt die nächste Wettfahrt zu starten. Das Ankündigungssignal wird frühestens in 30 Minuten gegeben.	Segelanweisung